

## Caritasverband reagiert mit Maßnahmen auf den Coronavirus

Für uns steht die Versorgung der Menschen an oberster Stelle. Der Caritasverband Main-Taunus e.V. reagiert mit verschiedenen Maßnahmen auf die Herausforderungen des Coronavirus. Dabei stand und steht die Verantwortung als Caritas für die Menschen in Pflege, Betreuung und Begleitung in verschiedensten Lebenslagen im Vordergrund.

Alle Veranstaltungen sind weiterhin bis auf weiteres abgesagt. Ausgenommen sind die Gremiensitzungen des Verbandes. Da wir uns in einer außergewöhnlichen und dynamischen Situation befinden, wird der Verband auf jede neue Entwicklung angemessen reagieren und vorbeugende Maßnahmen ergreifen.

### Hier finden Sie den aktuellen Stand zu unseren sozialen Beratungsdiensten und Einrichtungen:

- **Kita, Hort und Schulbetreuung** arbeiten nach der gültigen Landesverordnung.

<https://soziales.hessen.de/kita-regelbetrieb-seit-dem-6-juli>

<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/bildung-und-betreuung/betreuung-und-schule>

- **Second-Hand-Shops (Anzieh-Punkte):**

**Bitte beachten: Im Mai leider keine Spendenabgabe möglich!**

Die Anziehungspunkte sind wieder für Sie erreichbar! Wollen Sie eine Spende abgeben (ab Juni wieder möglich) oder bei uns etwas kaufen? Und so erreichen Sie uns:

**Anziehungspunkt Hofheim:**

Mittwochs von 10-14 Uhr unter der Nummer 06192/296096  
Oder jederzeit per Email: [anziehungspunkt-hofheim@caritas-main-taunus.de](mailto:anziehungspunkt-hofheim@caritas-main-taunus.de)

**Anziehungspunkt Hattersheim:**

Freitags von 10-14 Uhr unter der Nummer 06190/8888943

Oder jederzeit per Email: [anziehungspunkt-hattersheim@caritas-main-taunus.de](mailto:anziehungspunkt-hattersheim@caritas-main-taunus.de)

Wir vereinbaren einen Termin mit Ihnen zur Spendenabgabe oder zur Abholung des Einkaufs.

**Ab 21.04.2021 bietet der Anziehungspunkt Schwalbach einen Schaufensterverkauf an:**

Wie geht das?

1. E-Mail an :

[anziehungspunkt-schwalbach@caritas-main-taunus.de](mailto:anziehungspunkt-schwalbach@caritas-main-taunus.de)

Nummer angeben, Gegenstand angeben, Preis angeben

2. Den Abholtermin erhalten Sie für Mittwoch von 10:00 – 14:00 Uhr per Mail
3. Ware vor dem Laden anschauen
4. Ware bezahlen (bitte Geld passend mitbringen, wenn möglich)

Ein Einkauf im Laden ist zurzeit nicht möglich, es können ausschließlich die Waren im Schaufenster, nach Termin erworben werden.

- Im **Betreuungsverein** ist eine telefonische Beratung möglich.
  - Das Curriculum wird als Webinar weitergeführt.
  - Das Betreuertreffen findet per Videokonferenz statt
  - Erreichbarkeit ergänzend per E-Mail und dem Messenger Dienst „Wire“ unter: Ute Schulz BV

▪ **Stadteilprojekte Familie Nord und Marxheim:**

- **Familie Marxheim: Es gibt einen Einkaufsservice:**  
<https://www.caritas-main-taunus.de/beratung-und-dienste/stadteilprojekte/familie-marxheim/familie-marxheim>
- **Familie Nord:** Um Menschen vor Ort zu informieren und Hilfe anzubieten gibt es eine „Kontaktpost“ in die Briefkästen. Zudem werden Schutzmasken genäht: <https://www.caritas-main-taunus.de/beratung-und-dienste/stadteilprojekte/familie-nord/familie-nord>

▪ **Inklusionsprojekt - Mit-Mach-Punkt:**

Mit einem regelmäßigen „Rundbrief“ informiert das Projekt über kreative Ideen und berichtet über die Arbeit in Zeiten von Corona. Zudem werden Schutzmasken genäht: <https://www.caritas-main-taunus.de/beratung-und-dienste/projekt-inklusion/projekt-inklusion>

▪ **Facheinrichtung für Wohnungslose - Haus Sankt Martin - arbeitet eingeschränkt weiter. Der Main-Taunus-Kreis zahlt weiter die Tagessätze aus. Die Tagesstätte wird mit eingeschränkten Öffnungszeiten weiterhin geöffnet sein. Folgende Änderungen gibt es bei den Maßnahmen in der Facheinrichtung:**

- Die Tagesstätte ist nur für Wohnungslose geöffnet
- Die Öffnungszeiten sind eingeschränkt auf 9.00 bis 11.30 Uhr
- Die Sicherheitsabstände werden in der Tagesstätte gewährleistet
- Das Frühstück findet nicht mehr in Buffetform statt, sondern wird jedem Einzelnen auf einem Teller gereicht oder als Lunchpaket
- Die Auszahlung des Tagessatzes findet gegenseitig geschützt durch eine Scheibe statt
- <https://www.caritas-main-taunus.de/pressemitteilungen/wenn-haendewaschen-schon-schwierig-ist/1671271/>

▪ Die **Tafel Hattersheim-Hofheim** ist mit Einschränkungen bei der Lebensmittelausgabe geöffnet. Folgende Maßnahmen sind zu beachten:

- Die HelferInnen geben vorgepackte Tüten mit Lebensmitteln - und entsprechendem Sicherheitsabstand - an die KundInnen heraus. Hierbei wird versucht, weiterhin auf Größe des Haushalts und besondere Essgewohnheiten zu achten, soweit dies möglich ist. Die
-

Tafelräumlichkeiten selbst sind für die TafelkundInnen gesperrt. Die Ausgabe findet im Freien statt.

- Die **Integrationsangebote in Liederbach und Hattersheim**: Treffen der Integrationslotsen Hattersheim, Gruppenangebote des Projekts Integration und Ehrenamt in Liederbach und die Hausaufgabenhilfe in Liederbach sind abgesagt und finden bis auf weiteres nicht statt. Die Ehrenamtlichen nähen Schutzmasken.
- Die **Beratung für Geflüchtete in Flörsheim**: Es gibt keine offenen Sprechzeiten mehr, jedoch weiterhin Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung.
- **In der Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EEFL) und Schwangerenberatung** sind telefonische Beratungen möglich sowie eine Online-Beratung in der EEFL: <https://www.caritas-main-taunus.de/pressemitteilungen/hilfe-fuer-familien-in-zeiten-von-corona/1672474/>  
Persönliche Gespräche bieten wir an in Form alternativer Beratungsmöglichkeiten wie video- und mailgestützte Online-Beratung sowie telefonische Beratung und als face-to-face Beratung in Form von Walk & Talk.  
Bei der telefonischen Anmeldung werden die verschiedenen Formate erläutert und den Bedarfen der Ratsuchenden angepasst.
- Das **Sozialbüro bietet persönliche Beratungen zu festen Zeiten in den Räumlichkeiten in der Burgstraße 9 in Hofheim oder in der Hauptstraße 52 in Eschborn an**. Die Beratungen sind **nur** nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich. Tel. Nr.: 06192 207890
- 

Die Gesprächstermine vor Ort finden mit den entsprechenden Schutzmaßnahmen, Schutz durch Plexiglasscheiben und den Hygienevorschriften statt.

Außerhalb der telefonischen Sprechstunden ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf

dem Sie ihre Telefonnummer und Ihr Anliegen für einen Rückruf hinterlassen können. Wir rufen Sie gerne zurück. Sie können uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen unter: [sozialbuero@caritas-main-taunus.de](mailto:sozialbuero@caritas-main-taunus.de) oder per Messengerdienst "Wire": sozialbueromaintaunus.

Den Messengerdienst "Wire" können sie auf ihrem Mobiltelefon installieren. Sie

können diesen im App Store für Apple-Endgeräte oder bei Google play für Anroidbasierte Endgeräte downloaden. Sie können diesen aber auch im Internet finden unter: [www.wire.com](http://www.wire.com).

- Die **Ambulante Familienpflege** arbeitet unter Einhaltung der Hygieneempfehlungen weiter.
- Die **Sozialstationen Flörsheim-Hochheim und Hofheim-Eppstein-Kelkheim** sind vollumfänglich im Dienst. Die Versorgungssicherheit der Patient\*innen ist unter Wahrung der Hygienevorschriften gewährleistet.
- Die **Fachstelle Demenz, die Seniorenberatung Flörsheim und das Büro "Älter werden" Hochheim** sind für telefonische Beratungen zu den Sprechzeiten erreichbar.

### **Zur Seniorenberatung bitte vorher anmelden**

Die Seniorenberatungsstelle Flörsheim bietet neben ihrer Telefon-Sprechstunde wieder persönliche Beratungen im Büro und Hausbesuche an. Um die Sicherheit der durch das Corona-Virus besonders gefährdeten älteren Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiterinnen zu gewährleisten, wurde ein Hygienekonzept erstellt. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. **Vor dem Besuch der Seniorenberatungsstelle ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unerlässlich.**

Die Seniorenberatungsstelle ist im Mehrgenerationentreff, Rathausplatz 6, zu erreichen.

Kontakt:  
Seniorenberatungsstelle Flörsheim  
Rathausplatz 6  
65439 Flörsheim am Main  
Tel.: 06145 955-341

E-Mail: [seniorenberatung.floersheim@caritas-main-taunus.de](mailto:seniorenberatung.floersheim@caritas-main-taunus.de)

### **Telefon-Sprechzeiten:**

Dienstag 8.30 – 12 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18 Uhr

Eine Nachricht kann jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Wir rufen Sie gerne zurück.

### **Freiräume für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen:**

Über ehrenamtliche Einzel-Betreuungen werden derzeit individuelle Vereinbarungen getroffen, unter Beachtung der allgemeinen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen.

Frau Goretzka ist als Koordinatorin weiterhin zu den telefonischen Sprechzeiten erreichbar unter der Telefonnummer: 06192 –293435 oder unter [goretzka@caritas-main-taunus.de](mailto:goretzka@caritas-main-taunus.de).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.caritas-main-taunus.de/beratung-und-dienste/demenz/freiraeume/projekt-freiraeume>.

### **Seminare und Veranstaltungen**

Unser Gruppenangebot moment! wird vorübergehend ausgesetzt.

Anfragen von neu Interessierten nehmen wir jederzeit gerne entgegen und merken Sie auf Wunsch vor!

**Hinweis: Bitte rufen Sie in unseren Einrichtungen an, bevor Sie einen Besuch planen, da es aufgrund der dynamischen Entwicklungen zu täglichen Änderungen kommen kann. Wenn Sie weitere Fragen zu unseren Einrichtungen und Diensten haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale: **06192/29340**.**

Mit unseren Maßnahmen orientieren wir uns an den Entscheidern in den Städten, im Main-Taunus-Kreis und im Land Hessen sowie den daran angeschlossenen Behörden. Alle Mitarbeiter\*innen setzen sich nach Kräften dafür ein, die Einrichtungen und Dienste soweit wie möglich aufrechterhalten zu können.

In allen Einrichtungen und Diensten des Caritasverbandes Main-Taunus e.V. werden Hygieneregeln mit extremer Sorgfalt beachtet und alle möglichen Maßnahmen getroffen, um Patient\*innen, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen zu schützen. Gerade in den Einrichtungen und Diensten in der Altenhilfe/in den Gesundheitsdiensten, der Tafel und der Facheinrichtung für Wohnungslose kämpfen unsere Mitarbeiter\*innen mit aller Kraft und unter großen Anstrengungen gegen das Virus.

Zahlreiche Kolleg\*innen pflegen ältere Menschen, die besonders gefährdet sind und müssen sich überlegen: Wie schütze ich sie und mich am besten? Wie handle ich verantwortlich, aber auch so, dass die menschliche Nähe, die gute Pflege ausmacht, noch da ist? Im gesamten Caritasverband Main-Taunus, in allen Einrichtungen und an vielen anderen Stellen stellt uns das Virus vor große Herausforderungen.